



Exemplar ☐ Tiefbauamt der Stadt Bern
☐ Beauftragte / Beauftragter
☐ Kopie

Objekt	198010 Bären- / Waisenhausplatz: Gesamtplanerteam mit gestalterischer Gesamtleitung (Landschaftsarchitekt)	KTO-Nr.	I5100374
		Vertrags-Nr.	

Ingenieurvertrag

Vertragssumme

exkl. MwSt.	Fr.
inkl. MwSt. 7.7%	Fr.

zwischen der Stadt Bern, Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün, vertreten durch
das Tiefbauamt der Stadt Bern als Auftraggeberin.

und als Beauftragter / Beauftragte

vertreten durch

Art. 1: Vertragsgegenstand

Das Tiefbauamt der Stadt Bern überträgt dem / der Beauftragten nach Massgabe dieses Vertrages die folgenden Arbeiten:

Gesamtplanerteam für die SIA Phasen 3-5 (siehe Ziffer 7). Die Gesamtleitung erfolgt nach Phasen:

SIA Phasen 3.1 (Vorprojekt) - 3.3 (Bewilligungsverfahren):
Gestalterische Gesamtleitung beim Landschaftsarchitekt gemäss SIA 105
SIA Phasen 4.1 (Ausschreibung) – 5 (Realisierung):
Technische Gesamtleitung beim Bauingenieur gemäss SIA 103

Das Gesamtplanerteam setzt sich auf folgenden Fachdisziplinen zusammen:

- Landschaftsarchitekt (SIA 105)
- Beleuchtungsplaner
- Bauingenieur Tiefbau / Werkleitungsbau / Strassenbau (SIA 103)
- Verkehrsingenieur / Verkehrsplaner (SIA 111)

Art. 2: Vertragsbestandteile und deren Rangordnung

Der Vertrag setzt sich zusammen aus:

1. der vorliegenden Vertragsurkunde samt Anhängen
2. dem Angebot des / der Beauftragten mit Leistungsbeschreibung vom: Datum eingeben.
3. den allgemeinen Vertragsbestimmungen der Ordnung SIA 103, Ausgabe 2014.

Rechtliche und kommerzielle Vertragsbedingungen des / der Beauftragten gelten nur soweit, als sie in Art. 13 dieses Vertrages (Besondere Vereinbarungen) ausdrücklich aufgeführt werden. Verweise auf Vertragsbedingungen des / der Beauftragten im Angebot, in den Beilagen zum Angebot oder in einem Bestätigungsschreiben sind unbeachtlich.

Bei Widersprüchen hat die Regelung im Vertragsbestandteil mit der tieferen Ordnungsnummer gemäss obiger Liste den Vorrang. Bei Widersprüchen innerhalb desselben Vertragsbestandteils geht das zeitlich jüngere Dokument dem älteren vor.

Für die Bedeutung der verwendeten Begriffe massgebend ist die Ordnung SIA 103, Ausgabe 2014.

Art. 3: Leistungen des / der Beauftragten und deren Vergütung

3.1 Leistungen

Die vom / von der Beauftragten zu erbringenden Leistungen und deren Ergebnisse

- ☒ sind im Angebot des / der Beauftragten von: , bereinigt am: , festgelegt.
- ☐ sind im Anhang 6 festgelegt
- ☐ werden wie folgt vereinbart (evtl. zusätzlich Seiten einfügen):

3.2 Grundlagen der Honorarabrechnung

- ☐ **bei Honorierung nach den Baukosten gemäss Anhang 6**
Die Berechnung des Honorars nach den Baukosten erfolgt gemäss Art. 7.2 – 7.5 der Ordnung SIA 103 (2014) aufgrund
 - ☐ der Schlussabrechnung
 - ☐ des Kostenvoranschlages
 - ☐ folgender Ermittlungen der Baukosten:

Dabei wird ein aus den Baukosten abgeleitetes Honorar vereinbart. Auch bei der Ermittlung des definitiven Honorars gemäss Schlussabrechnung wird dabei mit den Faktoren „durchschnittlicher Zeitaufwand in Stunden“ (T_m) und auftragsspezifischer „prognostizierter Zeitaufwand“ (T_p) und nicht mit dem effektiven Zeitaufwand für das Projekt gerechnet.

Die voraussichtlichen aufwandbestimmenden Baukosten betragen: Fr.

Schwierigkeitsgrad (n):

Leistungsanteil in Prozent (q):

Anpassungsfaktor (r):

Mit dem von 1.0 abweichenden Wert des Faktors r werden folgende Einflüsse berücksichtigt:

Teamfaktor i:

Vom Wert 1.0 abweichende Faktoren sind in der Honorarberechnung (Anhang 6) aufzuführen.
Begründung für die Abweichung vom Wert $i = 1.0$:

Faktor für Sonderleistungen s:

Vom Wert 1.0 abweichende Faktoren sind in der Honorarabrechnung (Anhang 6) aufzuführen:
Mit den von 1.0 abweichenden Werten des Faktors s werden folgende Sonderleistungen berücksichtigt:

- ☒ **bei Honorierung nach dem Zeitaufwand (Art. 6 LHO 103)**
Die Berechnung des Honorars nach dem Zeitaufwand erfolgt
 - ☐ nach Qualitätskategorien (massgebliche Honoraransätze gemäss Anhang 3)
 - ☐ nach Gehältern, mit folgendem Zuschlagsfaktor:
 - ☐ nach mittleren Stundenansätzen mit folgendem Anforderungsfaktor a
 - für Phasen 31 =
 - 32 =

33 =

41 =

51 =

52 =

53 =

und dem mittleren Stunden-Honoraransatz von T = Fr..

☐ **Bei Festhonorar**

- ☐ pauschal (es erfolgt keine Anpassung an die Teuerung)
- ☐ global (mit Anpassung an die Teuerung gemäss Art. 6)

3.3 Art und Höhe der Vergütung

Die Auftraggeberin vergütet die mit diesem Vertrag vereinbarten Leistungen und deren Ergebnisse wie folgt:

Generelle Umschreibung der Leistung	Honorarschätzung in Fr.		Festhonorar in Fr.
	nach Baukosten	nach Zeitaufwand <input checked="" type="checkbox"/> mit Kostendach	
Grundleistungen:			
Phase 3.1 Vorprojekt			
Phase 3.2 Bauprojekt			
Phase 3.3 Bewilligungsverfahren			
Phase 4.1 Ausschreibung			
Phase 5.1 Ausführungsprojekt			
Phase 5.2 Ausführung			
Phase 5.3 Abschluss			
Besondere vereinbarte Leistungen:			
Koordination Dritte			
Kommunikation			
Total Ingenieurhonorar (exkl. MwSt.)			

Vertragssumme

Honorarangebot brutto gem. Art. 3	Fr.
Nebenkosten gem. Art. 4	Fr.
Total	Fr.
Rabatt %	Fr.
Skonto %	Fr.
Angebot netto	Fr.
MwSt. zum Satz von 7.7%	Fr.
Vertragssumme inkl. MwSt.	Fr.

Art. 4: Vergütungen von Nebenkosten und Kosten von Drittleistungen

Vorgaben bei Abrechnung nach Aufwand:

- Fahrten des Beauftragten / der Beauftragten im Gebiet der Stadt Bern werden nicht vergütet.

- Fahrten nach anderen Bestimmungsorten sowie Mahlzeiten und Übernachtungen werden nach vorgängiger Vereinbarung nach den Ansätzen des Personalamtes der Stadt Bern vergütet.

Die Vergütungen erfolgen:	<input type="checkbox"/> nach Aufwand Schätzung in Fr.	<input type="checkbox"/> als Festpreis in Fr.	<input checked="" type="checkbox"/> in Prozent des Total der Honorare:
Art der Nebenkosten		<input type="checkbox"/> pauschal <input type="checkbox"/> global	
3% des Gesamthonorars			
Total (exkl. MwSt.)			

Art. 5: Vergütung nicht abschliessend definierter Leistungen

Leistungen, die bei Vertragsabschluss nicht abschliessend definiert werden können, sind nachstehend bezeichnet:

Über Inhalt und Umfang dieser Leistungen einigen sich die Vertragspartner vor deren Ausführung.

Die Honorierung erfolgt:

- ☒ nach dem Zeitaufwand mit Kostendach. Rabatt und Skonto analog der ordentlichen Abrechnung der Honorare.
- ☐

Art. 6: Anpassung der Vergütung an die Teuerung

Honorare nach den Baukosten, Honorare nach dem Zeitaufwand und Globalhonorare werden der Teuerung gemäss folgender Vereinbarung angepasst

Wählen Sie ein Element aus.

Vergütung von Nebenkosten und Kosten von Drittleistungen werden der Teuerung gemäss folgender Vereinbarung angepasst:

Wählen Sie ein Element aus.

Art. 7: Rechnungsstellung und Zahlungsbedingungen

Die Rechnungen werden innert 30 Tagen nach Erhalt bezahlt.

Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich.

Rechnungsadresse:

Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün
Tiefbauamt
Petra Heger
Bundesgasse 38
Postfach
3001 Bern

Die Rechnungen müssen mit den Angaben gemäss Seite 1 oben (Objekt, Konto-Nr., Vertrags-Nr.) und der MwSt.-Nr. versehen werden.

Die Mehrwertsteuer ist offen auszuweisen und nach Abzug von Rabatt und Skonti zu berechnen.

- ☒ Der Beauftragte / die Beauftragte hat Anspruch auf Akontozahlungen von 90% der erbrachten Leistungen. Die Restzahlung von 10% der Honorarforderung des Beauftragten / der Beauftragten aus diesem Vertrag wird nach Genehmigung der Honorarabrechnung durch das Tiefbauamt der Stadt Bern und nach der Ablieferung der Pläne und Dokumente gemäss Art. 7 der Ausschreibungsunterlagen fällig.
- ☐ gemäss Zahlungsplan in Anhang 5. Die Zahlung erfolgt auf den vereinbarten Termin.

Art. 8: Genauigkeit der Kosteninformation

Der / die Beauftragte hält bei seinen / ihren Kosteninformationen folgende Genauigkeitsgrade ein:

- ☒ gemäss Art. 4 der Ordnung SIA 103
 - Kostenschätzung des Vorprojektes $\pm 20\%$
 - Kostenvoranschlag $\pm 10\%$
- ☐ gemäss Vereinbarung in Art. 13.

Art. 9: Projektorganisation

- ☒ Projektorganisation (am Projekt beteiligte Partner und ihre vertraglichen Beziehungen):

- ☐ Die am Projekt beteiligten Partner und ihre vertraglichen Beziehungen sind im Anhang 2 beschrieben.

Art. 10: Termine und Fristen

- ☒ Die Vertragspartner verpflichten sich zu folgenden Terminen:
 - Abschluss SIA Phase 3.1 (Vorprojekt): 2. Quartal 2020
 - Abschluss SIA Phase 3.2 (Bauprojekt): 2. Quartal 2021

Die definitive Terminplanung bis zur Realisierung wird in Abhängigkeit der politischen und finanziellen Faktoren (Verfahren, Kreditbewilligungen, Volksabstimmung) zwischen der Auftraggeberin und dem / der Beauftragten vereinbart.
- ☐ Massgebend ist die Liste der Termine und Fristen in Anhang 1.

Art. 11: Wahrung der gegenseitigen Interessen

Die Vertragsparteien verpflichten sich, weder Dritten Vorteile irgendwelcher Art direkt oder indirekt anzubieten, noch für sich oder andere direkt oder indirekt Geschenke entgegenzunehmen oder sonstige Vorteile zu verschaffen oder versprechen zu lassen.

Art. 12: Haftpflicht und Versicherung

Es sind folgende minimal geforderte Deckungssummen nachzuweisen:
Personen- und Sachschäden Fr. 2'000'000.- pro Ereignis

Falls der / die Beauftragte auf den Abschluss einer solchen Versicherung verzichtet, oder die abgeschlossene Versicherung eine geringere Deckungssumme aufweist, ist dies im Vertrag festzuhalten.

Der / die Beauftragte ist versichert im Rahmen einer:

- ☐ Berufshaftpflichtversicherung
- ☐ Konsortialversicherung

Deckung für Personenschäden	Fr.
Deckung für Sachschäden	Fr.
Deckung für Schäden an Bauten	Fr.
Versicherungsgesellschaft	
Police Nr.	

Art. 13: Besondere Vereinbarungen

Vorläufig freigegeben sind die SIA Phase 3.1 (Vorprojekt). Die Auslösung der weiteren Phasen erfolgt durch die Auftraggeberin nach Vorliegen der jeweiligen Kredite.

Art. 14: Stellvertretung und Vollmacht

Der / die Beauftragte wird, sofern dem TAB dadurch keine erheblichen terminlichen oder finanziellen Nachteile erwachsen und der Interessenwert

im Einzelfall den Betrag von	Fr.	(exkl. MwSt.)
und insgesamt den Betrag von	Fr.	(exkl. MwSt.) nicht überschreitet

im Rahmen des Auftrages zu folgenden Rechtshandlungen im Namen des TAB bevollmächtigt:

- ☐ Abschlüsse und Änderungen von Verträgen mit Dritten vorzunehmen
- ☐ Leistungen Dritter anzuerkennen und
- ☐ Weisungen an Dritte zu erteilen

Generell wird der / die Beauftragte bevollmächtigt

- ☐ mit Behörden zu verhandeln und Anträge an diese zu richten
- ☐

Art. 15: Datenaustausch und Sicherung

- ☒ Datenaustausch und Datensicherung

Die Dokumente sind in einem der folgenden Formate abzugeben: MS-Office, PDF, SIA, DXF, DWG.

Die elektronisch gespeicherten Daten sind auf Wunsch des Auftraggebers unentgeltlich abzugeben

- ☐
- ☐ Die Bestimmungen zum Datenaustausch und zur Datensicherung sind im Anhang 4 festgehalten.

Art. 16: Urheber- und Designrecht

Der / die Beauftragte überträgt in Bezug auf das mit vorliegendem Vertrag zu erstellende Werk das Urheber- und Designrecht mit allen dazugehörigen Rechten auf die Stadt Bern. Die Übertragung ist beschränkt auf den Eigengebrauch und auf das Gebiet der Einwohnergemeinde Bern. Dritten gegenüber verbleibt das Urheber- als auch das Designrecht bei dem oder der Beauftragten.

Art. 17: Veröffentlichung

Die Veröffentlichung von Bauplänen, Beschreibungen und fotografischen Aufnahmen von Plänen und Bauten des Objektes ist nur mit schriftlicher Bewilligung der Auftraggeberin gestattet.

Art. 18: Vertragsänderungen / Widerruf und Kündigung / Arbeitsunterbrechungen

Vertragsänderungen bedürfen der schriftlichen Form und der Unterzeichnung durch beide Parteien.

Das Vertragsverhältnis kann von jeder Partei jederzeit widerrufen oder gekündigt werden. Erfolgt dies jedoch zur Unzeit, so ist der zurücktretende Teil verpflichtet, dem anderen den dadurch entstandenen Schaden zu ersetzen.

Der / die Beauftragte nimmt zur Kenntnis, dass das Vorhaben eine entsprechende Kreditbewilligung durch das finanzkompetente Organ der Einwohnergemeinde voraussetzt. Die Projektierungskreditvorlage und die Baukreditvorlage werden zeitlich gestaffelt zum Entscheid vorgelegt. Für allfällige Verzögerungen, die durch das Genehmigungsverfahren entstehen, kann keine Entschädigung im Sinne des Art. 1.9.3 „Arbeitsunterbruch“ der LHO 103 geltend gemacht werden. Im Falle eines negativen Entscheides des finanzkompetenten Organs der Einwohnergemeinde wird das Honorar für die bisher abgelaufenen Phasen zu den bei Vertragsabschluss vereinbarten Ansätzen abgerechnet. Weitere Forderungen können nicht geltend gemacht werden.

Art. 19: Streiterledigung / anwendbares Recht und Gerichtsstand

Mediation

- ☐ In einem Streitfall wird vor Anrufung eines Gerichtes eine Mediation durchgeführt
 - ☐ Als Mediatorin / Mediator wird eingesetzt:
 - ☐ Die Mediatorin / der Mediator wird bei Bedarf bestimmt

Gerichtsbarkeit

- ☒ Zuständig sind die staatlichen Gerichte
- ☐ Zuständig ist ein Schiedsgericht nach Richtlinie SIA 150

Gerichtsstand / Anwendbares Recht

Gerichtsstand ist Bern. Bei allen Fragen im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag findet schweizerisches Recht Anwendung.

Art. 20: Ausfertigung

Die vorliegende Vertragsurkunde ist in 2 gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt. Die Bauherrschaft und der / die Beauftragte erhalten je 1 unterzeichnetes Exemplar.

Unterschriften

Visum:
Bern,

Visum:
Bern,

Abteilungsleiter

Gesamtleiterin

Visum:
Bern,

Beschaffungsverantwortlicher

Der / die Beauftragte:

Die Auftraggeberin:

Bern,

Bern,

Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

Tiefbauamt der Stadt Bern

Direktorin Ursula Wyss

Stadtingenieur Reto Zurbuchen

Anhänge:

- | | | |
|--------------------------|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Anhang 1 | Termine und Fristen |
| <input type="checkbox"/> | Anhang 2 | Projektorganisation (am Projekt beteiligte Partner und ihre vertraglichen Beziehungen) |
| <input type="checkbox"/> | Anhang 3 | Personaltabelle mit Honorarkategorien und Honoraransätzen zur Zeit des Vertragsabschlusses |
| <input type="checkbox"/> | Anhang 4 | Bestimmungen zum Datenaustausch und zur Datensicherung |
| <input type="checkbox"/> | Anhang 5 | Zahlungsplan |
| <input type="checkbox"/> | Anhang 6 | Honorarabrechnung nach Baukosten |